

HANS v. HENTIG, *Von dem Cäsarenwahnsinn*. Grenzfragen des Nerven- und Seelenlebens, Heft 119.

Die auf Geschichtsdokumenten aufgebaute Diagnose für Tiberius lautet: Schizophrenie, erbliche Belastung durch verbrecherische und blutsverwandte Vorfahren. — Aber neben diesem medizinischen Schulwissen bleibt die Individuation eines nicht nur durch seine Umstände außerordentlichen Menschen.

HAARDT-DUBREUIL, *Die erste Durchquerung der Sahara im Automobil*. Berlin, Vowinckel Verlag.

Die Leistung der Automobil-Citroen, die die Autos für die erste Durchquerung der Sahara konstruiert hat, ist technisch außerordentlich wichtig. Sportlich aber ist diese Sahara-Durchquerung im Automobil nicht so erschütternd. Wenn in der Einleitung zu diesem Buch nur angenommen wird, daß alle Hilfsmittel jahrelang durch die französische Regierung vorbereitet und bereitgestellt seien als Planierungen, Überbrückungen, Tanks und Lebensmitteldepots, so wird diese Annahme heute durchaus bestätigt. Es ist also keineswegs eine individuelle Leistung der Firma Citroen oder der Expeditionsführer, sondern eine gemeinsame des Automobilbaues, der Chauffeure und vor allem der zu Unrecht anonym gebliebenen Helfer in der Wüste.

Dr. CARL WEULE, *Vom Kerbstock zum Alphabet*. Ersatzmittel und Vorstufen der Schrift. Stuttgart, Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde.

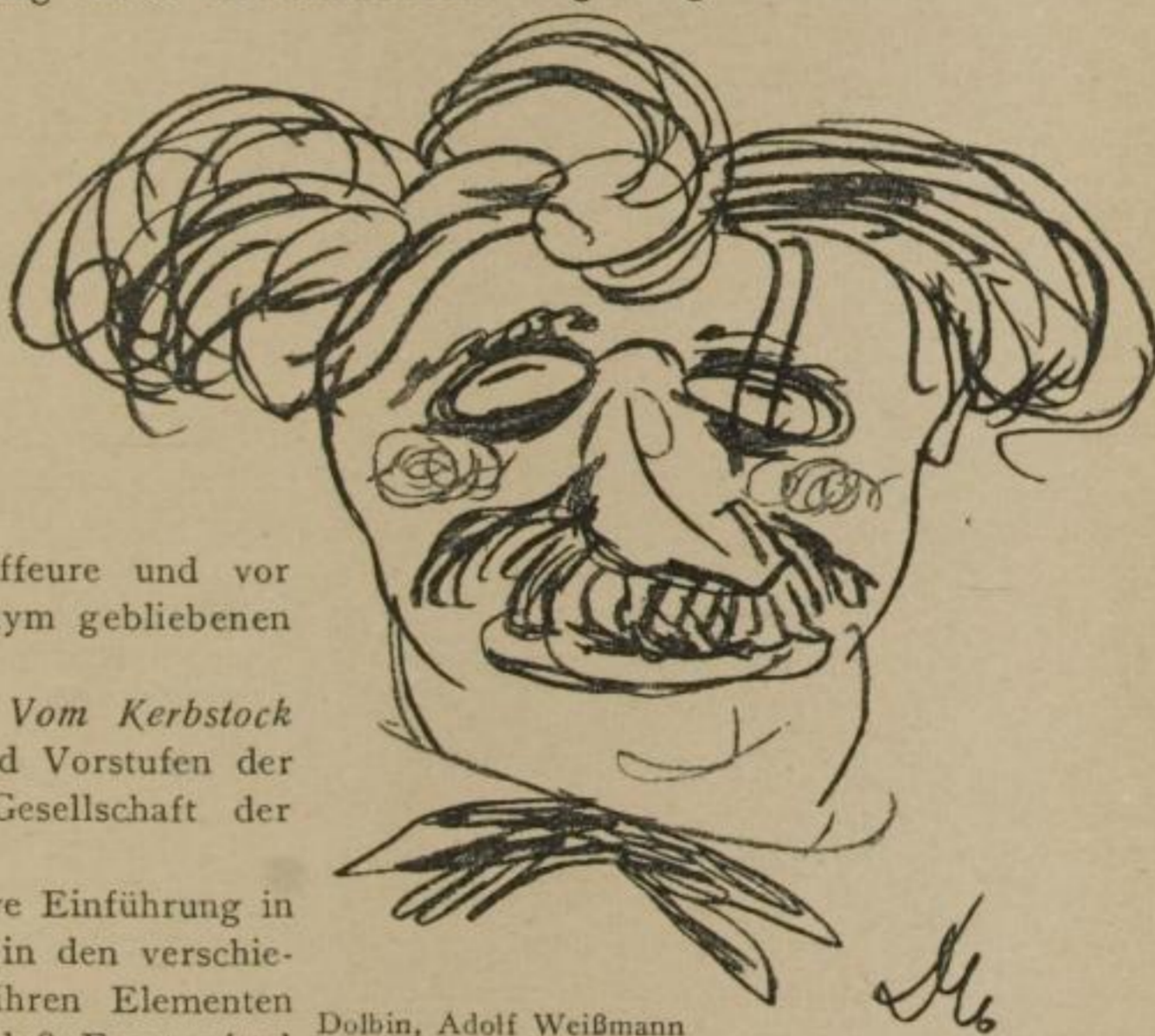
Eine besonders instruktive Einführung in die Entstehung der Schrift in den verschiedenen Kulturkreisen, aus ihren Elementen heraus und so dargestellt, daß Ersatzmittel und Vorstufen der Schrift vollkommen deutlich werden. Wie die übrigen Arbeiten Weules in der Kosmosbücherei zu weitester Verbreitung bestimmt und geeignet.

JAMES FITZMAURICE-KELLY, *Geschichte der spanischen Literatur*. Übersetzt von Elisabeth Vischer. Heidelberg, Carl Winters Universitätsbuchhandlung.

Eine sehr gründliche, umfangreiche (650 Seiten starke) Literaturgeschichte, bis in die neueste Zeit reichend und nicht nur im Gegenstand, sondern, was mehr bedeutet, auch in der Gesinnung modern. So lebendig bei aller bibliographischen Genauigkeit geschrieben, daß selbst die frühere spanische Literatur uns interessiert.

WERNER VON DER SCHULENBURG, *Malatesta*. Der Roman eines Renaissancemenschen. Dachau b. München, Einhorn Verlag.

Eine saftig und handgreiflich geschriebene Geschichte, kein Renaissancekitsch — sondern eben eine gut lesbare Affäre, trotz der geschichtssentimentalen Belastung.



Dolbin, Adolf Weißmann